



# HÖRBUCHTIPPS

## HÖRT DOCH MAL REIN!

Wie schön, wenn es Geschichten gelingt, nah an unser Herz zu kommen. Konsumieren wir sie als Hörbücher, spulen wir manchmal zurück, um zum Beispiel kluge Sätze, emotionale Szenen oder bedeutende Weisheiten noch einmal zu hören. Oder wir machen Pausen, um das Gehörte in der Stille nachhallen zu lassen. Lust auf so einen besonderen Nachhall? YENZ-Autorin Tanja Liebmann stellt auf dieser Seite sechs Hörbücher zum Nachdenken vor.



### Aufwühlend

Dieses Hörbuch geht unter die Haut. Es wühlt auf und rührt zu Tränen. Denn das, was die Hauptperson Steffi in „Im Namen der Barmherzigkeit“ erlebt, ist tatsächlich passiert. Den Roman hat sich Hera Lind nämlich nur zum Teil ausgedacht. Er beruht auf einer wahren Geschichte. Steffi gibt es unter anderem Namen wirklich, und sie hat unsagbar Schlimmes durchmachen müssen. Denn wie grausam ist das denn: Gleich nach der Geburt gibt Steffis Mutter ihr Baby in ein Heim und will nichts mehr von ihm wissen. Zwar kommt Steffi mit knapp drei Jahren als Pflegekind in eine steierische Bauernfamilie. Aber dort muss sie ackern und schuften. Später vergeht sich obendrein der Hofherr regelmäßig an ihr.

**Fazit:** abscheulich, herzerreißend und dennoch hoffnungsvoll, denn Steffi lässt sich nicht unterkriegen; fabelhaft einfühlsam gelesen von Yara Blümel.

Hera Lind: Im Namen der Barmherzigkeit. Gelesen von Yara Blümel. Argon Verlag, 1 mp3-CD, ca. 12 Stunden, 17 Euro. Das Buch ist bei Knauer erschienen.



### Schockierend

Wow, welch eine Geschichte! Was Ashley Audrain in „Das Geflüster“ offenbart, kann sinnbildlich wohl mit mehreren Hurrikans, Vulkanausbrüchen und Sintfluten verglichen werden. Zukunftspläne platzen, Gewissheiten schwinden, Unglaubliches wird wahr. Stellvertretend für Audrain erzählt die Sprecherin Henriette Fridoline Schmidt in der Hörbuchversion betont, sanft und in einem bewegenden Rhythmus von diesen Umbrüchen und inneren Kämpfen, die vier Frauen in der Harlow-Street betreffen. Lebensentwürfe bröckeln, Abgründe tun sich auf. Verborgene Probleme und neue Perspektiven zeigen sich. Die Frage, warum der zehnjährige Sohn der reichen Whitney aus dem Fenster gefallen ist, treibt immer wieder um, bleibt aber nicht der einzige rote Faden.

**Fazit:** Ein schockierendes Hörbuch über vier Frauen, deren Leben das Schicksal erschüttert. Der Hammer!

Ashley Audrain: Das Geflüster. Gelesen von Henriette Fridoline Schmidt. der Hörverlag, Hörbuch-Download, ca. 12 Stunden, 24,95 Euro. Das Buch ist bei Penguin erschienen.



### Wunderbar

Denken ist für uns Menschen zentral. Und so gut manche Überlegung und Annahmen auch sein mögen: Manche Menschen werden durch sie vom Glücklichen abgehalten. Diese Menschen sind verbittert, weil sie davon ausgehen, dass sie niemand oder kaum jemand mag. Auch Jakob hält sich in „Das Fest“ von Lucy Fricke für nicht liebenswürdig und für einen Versager. Doch dann arrangiert seine beste Freundin Ellen einen Tag, der ihn mit seiner Vergangenheit konfrontiert. Jakob weiß von ihren Plänen nichts und kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Woher kommen plötzlich all diese Personen, die ihm einst so wichtig waren? Gespräch um Gespräch wird ihm leichter ums Herz und wie ein Licht geht etwas Großes in ihm auf.

**Fazit:** eine von Bettina Hoppe wunderbare akzentuiert vortragene Geschichte; sie feiert Offenheit, Vergebung, Freundschaft, Liebe und das Leben.

Lucy Fricke: Das Fest. Gelesen von Bettina Hoppe. Hörbuch Hamburg, Hörbuch-Download, ca. 161 Minuten. Das Buch ist bei Ullstein erschienen.



### Feinfühlig

Eins vorweg: Realisten, die es kitschig finden, wenn das Schicksal Menschen zusammenbringt, die dieses Zusammenreffen unglaublichen Zufällen verdanken, werden mit diesem Hörbuch keine Freude haben. Sich auf dieses „Unglaubliche“ einzulassen, lohnt sich allerdings. Denn dies hat sich die Autorin einfallen lassen: Lew zieht in den Krieg. Zunächst ist er begeistert und voller Tatendrang. Doch dann kippt seine Stimmung. Er hält die Grausamkeiten nicht mehr aus und wird zum Retter seiner Gegner. Auch Anna steckt in „Die Unvollkommenheit des Glücks“ in einer Sinnkrise und wandelt sich zu einem anderen Menschen. Einst war sie in sich gekehrt, verzweifelt und vom Leben enttäuscht. Aber dann fällt ihr wortwörtlich das Glück vor die Füße.

**Fazit:** ein Werk über Menschlichkeit in einem unmenschlichen Krieg, eingebettet in eine feinfühligste Liebesgeschichte.

Clara Maria Bagus: Die Unvollkommenheit des Glücks. Gelesen von Olaf Pessler. Osterwold Audio, knapp 11 Stunden, ca. 20 Euro. Das Buch ist bei Piper erschienen.

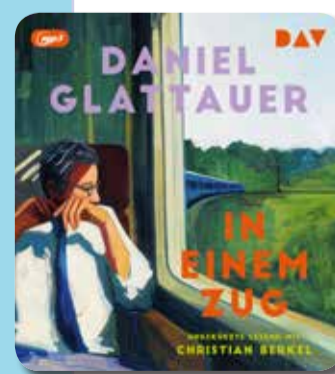


### Berührend

Christoph Maria Herbst zuzuhören, wie er „Und später für immer“ liest, ist ein Genuss. Noch genussvoller ist es, sich von Volker Jarcks Wortlauten überraschen zu lassen. Denn ja, hier macht ein Mensch Klimmzüge, „um die Zeit totzuschlagen, bevor die Zeit ihn totschlägt“. Und nein, was erzählt wird, ist nicht historisch wahr – aber menschlich. Im Mittelpunkt steht der Soldat Johann, der im Frühjahr 1945 desertiert. In seinem Versteck hat er Angst, aufgespürt zu werden. Gleichzeitig ist er voller Zuversicht auf Frieden und darauf, bald seine geliebte Emmy und ihr gemeinsames Kind in die Arme schließen zu können. Doch dann trifft Johann auf eine Sechzehnjährige, die sich in ihn verliebt. Wird sie ihn verraten, weil er sie nicht küssen will?

**Fazit:** eine berührend erzählte Geschichte über Trennungsschmerz, Hoffnung, Liebe und Treue. Schön!

Volker Jarck: Und später für immer. Gelesen von Christoph Maria Herbst. Argon Verlag, Hörbuch-Download, ca. 4,5 Stunden, 15,95 Euro. Das Buch ist bei Suhrkamp erschienen.



### Gedankenanstößend

Was macht die Liebe aus? Wie hält sie ein ganzes Leben lang? Diesen und weiteren Fragen geht Daniel Glattauer in seinem Roman „In einem Zug“ nach. In eben jenem Zug lässt er nämlich zwei Menschen über die Liebe sprechen. Der eine Mensch ist der Schriftsteller Eduard Brünhofer, der gleich zwei Probleme auf einmal hat: Geldsorgen und eine Schreibblockade. Der andere Mensch ist die Frau, die ihm im Abteil gegenüber sitzt. Sie heißt Catrin Meyr und interessiert sich sehr für den langjährig verheirateten Liebesroman-Autor. Dieser fühlt sich anfangs zwar unbehaglich, lässt sich aber auf ihre Fragen ein, weil er weiß, dass kein Flirt dahintersteckt. Am Ende platzt zwar nicht wirklich, aber doch eine Bombe.

**Fazit:** eine keck und beschwingt von Christian Berkel vorgelesene Geschichte; sie lässt einen über die Liebe, über Lügen und die Wahrheit nachdenken.

Daniel Glattauer: In einem Zug. Gelesen von Christian Berkel. Der Audio Verlag, ca. 5,5 Stunden, 23 Euro. Das Buch ist im DuMont Buchverlag erschienen.